



Von dem Teütschenland.

dcxlv

Die Statt Ruffach

sampt dem alten schloß Isenburg

so vorzeiten Königs Dagoberti wouung gewesen / auß
getruckt nach aller form vnd gelegenheit die sie zu vnsern zeiten hat / mit von ei-
nem Ehesamen vnd Weisen Rath in der pictur überschickt / als ein sunderliche al-
te statt / die jr alte halb übertrifft alle stätt des Elsaß / so zwischen Basel vñ Straß-
burg ligen. Dann von diser alten statt finder man in den Historien geschriben / a-
ber von den andern finder man nichts / ob sie schon jetz hoch über Ruffach ihrer
reichthumb vnd herrlichkeit halb gestigen seind. Ruffach wil ich hie auß
genommen haben / dann das lige jertz nicht im Elsaß /
sonder im Buzsgow,

EL Die stact

